Ressort: Reisen

Bericht: Ausdehnung der Videoüberwachung auf Bahnhöfen kommt nicht voran

Berlin, 30.11.2014, 11:42 Uhr

GDN - Die von der Bundesregierung angekündigte Ausrüstung deutscher Bahnhöfe mit Videotechnik kommt offenbar nicht voran: Zwar hatte eine gemeinsame Arbeitsgruppe von Bahn und Bundespolizei zehn Verkehrsknoten Priorität eingeräumt, doch bislang sei nichts geschehen, berichtet das Nachrichtenmagazin "Der Spiegel". Selbst in Hamburg, Berlin-Ostkreuz und Mannheim herrsche Stillstand.

Dort sollten die Bahnhöfe demnach als Erste bereits bis Februar 2014 zum Schutz vor Terroranschlägen und zur Verfolgung schwerer Straftaten mit Kameras ausgerüstet beziehungsweise modernisiert worden sein. Unstimmigkeiten über die Kostenübernahme seien der Grund für die Verzögerung, schreibt das Nachrichtenmagazin weiter. Von rund 5.700 Bahnhöfen und Haltestellen seien derzeit 495 mit Überwachungskameras bestückt, aufgezeichnet werde nur an 141 Bahnhöfen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-45520/bericht-ausdehnung-der-videoueberwachung-auf-bahnhoefen-kommt-nicht-voran.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com